

Preis der Sparkasse geht erneut nach Weichering

Tobias Roth siegt beim Kräftemessen der Mountainbiker in Aresing

Schrobenhausen (ose): Ein gemalter Spätsommertag im frühen Herbst. Das war der ideale Rahmen für die fünfte Auflage des Mountainbike-Events "Preis der Sparkasse" am vergangenen Sonntag in Aresing. Bei strahlend blauem Himmel und Außentemperaturen knapp an der 20 Grad Marke war das erneute Gelingen der Offroad-Veranstaltung im Waldgebiet am Geroldsbacher Berg praktisch schon vor dem Startschuss programmiert. Geladen hatte der Radsportverein Schrobenhausen unter der Federführung von MTB-Spartenleiter Sebastian Brandmayr.

Der von ihm abgesteckte 5,6 Kilometer lange Rundkurs musste viermal absolviert werden. Pro Runde waren 100 Höhenmeter zu bewältigen. Infolge des Monate langen Niederschlagsdefizits war die Strecke heuer durchgehend trocken. Zum Teil knochenhart aber insgesamt in einem ausgezeichneten Zustand. Steile Anstiege, ruppige Wurzelpassagen und eine waghalsige Downhill-Passage machten das Ganze allerdings erneut zu einem anspruchsvollen Unterfangen das sowohl Fahrern wie auch deren Material alles abverlangte. Stürze und schwerwiegende Pannen waren heuer glücklicherweise nicht zu beklagen. Dennoch mussten einige Fahrer vorzeitig die Segel streichen.

Mit Tobias Roth vom RV Wettstetten, dem Hohenwarter Sven Kirsten und dem Neuburger Alexander Müller, beide letztgenannte C-Lizenzfahrer und dem deutschen Militärinternationalkader angehörig, lieferten sich bereits vom Start weg die drei angesagten Favoriten ein zähes Kopf an Kopf Rennen. Aber bereits in Runde zwei wurde aus dem Dreikampf ein Zweikampf zwischen Roth und Kirsten. Müller musste dem hohen Tempo Tribut zollen und abreißen lassen. Der Vorsprung zum Rest des Starterfeldes vergrößerte sich jedoch für alle drei Runde um Runde zusehends. Erwartungsgemäß dem überlegenen Trio am ehesten auf den Versen bleiben konnte RSV-Lokalmatador Kurt Walter.

Angetrieben von Kirstens heißen Atem im Nacken, konnte Roth im weiteren Rennverlauf noch deutlich zulegen. Am Ende konnte er seinen anfangs knappen Vorsprung auf satte 21 Sekunden ausbauen. Die Ziellinie überquerte er letztlich als Sieger mit einer Gesamtfahrzeit von 54:16 Minuten. Die Wiederholung des Vorjahreserfolges war damit perfekt. Rang zwei sicherte sich Sven Kirsten mit einer Fahrzeit von 54:37 Minuten. Mit deutlichem Rückstand beendete Alexander Müller das Rennen nach 55:50 Minuten als Drittplatzierter.

Unangetastet bleibt weiterhin der vom Wolkertshofener Julian Sterner aufgestellte Streckenrekord. Der hatte beim Premierenrennen vor vier Jahren für das gleiche Pensum lediglich 51:31 Minuten benötigt. Bester RSV-Starter war am Sonntag einmal mehr Kurt Walter. Mit 56:48 Minuten landete er im Endklassement auf Rang vier. Mit Roland Kastl (57:34 Minuten) und Oliver Olah (58:11 Minuten) konnten noch zwei weitere Fahrer die Stundenmarke unterbieten.

Bei Kaffee und Kuchen fand der sonnige Herbstnachmittag einen harmonischen Ausklang. "Eine erneut rundum gelungenen Veranstaltung", so lautete unisono das Fazit von Vereinschef Franz Kistler und Organisator Sebastian Brandmayr. Von einer Neuauflage im nächsten Jahr kann ausgegangen werden.

Die nächste MTB-Veranstaltung gibt es beim Radsportverein Schrobenhausen aber bereits am übernächsten Sonntag, 04.11.2018. Dann steigt eine weitere Auflage der "Offenen RSV MTB-Vereinsmeisterschaft" mit Start und Ziel auf dem SSV-Sportgelände im Schrobenhausener Norden.

Eine weitere RSV-Veranstaltung steht allerdings schon am Freitag dieser Woche, 26.10.2018, mit einem Radlerstammtisch im Gasthaus Stief, Aichacher Straße 21, auf dem Programm. Beginn, wie gewohnt, um 19.30 Uhr.

Bildtextvorschlag:

Die drei Schnellsten beim "Preis der Sparkasse" am vergangenen Sonntag in Aresing. Von links: Vereinschef Franz Kistler , Drittplatzierter Alexander Müller (Neuburg), Sieger Tobias Roth (Weichering) und der Zweitplatzierte Sven Kirsten (Hohenwart)

